

Checkliste zur Einkommensteuer, Erforderliche Belege 2017/2018

Bitte reichen Sie uns zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung alle zutreffenden Unterlagen oder teilen Sie uns die entsprechenden Beträge mit.

Diese Checkliste dient zur Hilfe bei der Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung. Einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt diese Checkliste nicht. Sie enthält keine vollständige Aufzählung. Bitte nehmen Sie zur Beratung daher alle Belege mit, von denen Sie glauben, dass diese von steuerlicher Bedeutung sind.

Persönliche Stammdaten

Änderungen Ihrer persönlichen Daten (Konfession, Adresse, Beruf, Familienstand, Bankverbindung, Kinder und deren Betätigung, Kirchenaustritt etc.)
Gleichgeschlechtliche eingetragene Lebenspartnerschaft
Komplettes Jahr im Inland ansässig?
Letzter Einkommensteuerbescheid
letzten Vorauszahlungsbescheid
Bescheid über einen Verlustabzugs
Kopien der letzten Steuererklärung beifügen.
laufende Einspruchsverfahren
Geschäftsbeziehungen mit der Schweiz (z.B. Konten) Wichtig!

Angaben zu Kindern

persönliche Daten Ihrer Kinder (Name, Geburtsdatum, etc.) Steuerliche Identifikationsnummer
Höhe des erhaltenen Kindergeldes
Behinderung
Kinderbetreuungskosten, Schulgeldzahlungen für eine Privatschule
Erstausbildung oder bereits eine abgeschlossene Ausbildung, Wehr- oder Zivildienst
Krankenversicherung
Bei volljährigen Kindern Ausbildungs-, Schul- oder Studienbescheinigung beifügen.
Sofern die Eltern des Kindes getrennt leben, teilen Sie bitte mit, wo das Kind gemeldet ist. Dazu werden Name und Anschrift des anderen Elternteils benötigt.
Zuständige Kindergeldkasse Wichtig!

Sonderausgaben

Versicherungen
berufsständische Versorgungseinrichtungen
freiwillige Versicherung oder Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung
freiwillige Beiträge zur Zusatzpflegeversicherung (bei nach dem 31.12.1957 geborenen)
Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Haftpflichtversicherung
Kapitallebensversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung
Arbeitslosenversicherung, Riesterrente, Rürup Rente
Bescheinigung Krankenversicherung (Basisversorgung) auch f. Kinder, ausländische KV
Renten oder dauernde Lasten (wiederkehrende Leistungen)
Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung oder die des Ehegatten z. B. Kursgebühren
Originale von Spendenbescheinigungen beifügen
Steuerberatungskosten

Belege über unbar gezahlte haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis (z. B. für Wohnungsreinigung, Gartenpflege, Zubereitung von Mahlzeiten, Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern oder kranken und pflegebedürftigen Personen in Ihrem Haushalt, Nebenkostenabrechnung Wohnung)
Belege über unbar gezahlte haushaltsnahe Dienstleistungen, Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt . Hierzu gehören auch Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen der Haushaltshilfe vergleichbar und in Heimunterbringungskosten enthalten sind. Umzugsfirma bei privatem Umzug

Außergewöhnliche Belastungen

Kopie des Schwerbehindertenausweises
Belege zu Krankheitskosten , Heim/Pflegekosten, Kurkosten
Unterstützungs- und Unterhaltsleistungen von Angehörigen im In- und Ausland
• Nachweis der Unterhaltsbedürftigkeit und Zahlungsbeleg
Wird eine hilflose Person gepflegt ?
Sonstigen außergewöhnlichen Belastungen (Scheidungskosten, Beerdigungskosten etc.)
Hinweis: Sofern Beerdigungskosten als außergewöhnliche Belastung angesetzt werden sollen, muss geklärt werden, ob Sie geerbt haben!

Unternehmerische Einkünfte

Erzielen Sie Einkünfte aus einer unternehmerischen Tätigkeit, Betrieb einer Photovoltaikanlage
Halten Sie eine unternehmerische Beteiligung
Veräußerung von Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit mindestens 1% Beteiligung
Nebenberufliche Einnahmen , z. B. aus einer Tätigkeit als Übungsleiter, Betreuer usw.

Tätigkeit im Angestelltenverhältnis

alle Lohnsteuerbescheinigungen
Abfindung oder Arbeitslohn für mehrere Jahre
Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Hartz IV, Mutterschaftsgeld, Krankengeld etc.)
Werbungskosten sind Kosten , welche zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen aufgewendet werden, <u>soweit sie nicht vom Arbeitgeber ersetzt werden.</u> Hinweis: Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer nur absetzbar, wenn kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht oder er den Mittelpunkt der Tätigkeit darstellt
<ul style="list-style-type: none">Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernung in km, Anzahl der Fahrten, Anschrift der Arbeitsstätte, eventuelle Unfallkosten), öffentliche VerkehrsmittelWaren Sie Leiharbeitnehmer? _____
<ul style="list-style-type: none">Angaben zu Reisekosten bei Dienstreisen für Auswärtstätigkeiten
<ul style="list-style-type: none">Angaben zu Verpflegungsmehraufwendungen, z. B. bei Einsatzwechseltätigkeiten
<ul style="list-style-type: none">Doppelte Haushaltsführung, Miete Zweitwohnung, Familienheimfahrten usw.
Belege über
<ul style="list-style-type: none">Beiträge zu BerufsverbändenFortbildungsaufwendungenFachliteratur, FachzeitschriftenArbeitsmittel (Büromaterial, Computer, Werkzeuge usw.), typische ArbeitskleidungUmzugskosten (Sachbearbeiter ansprechen)Berufliche Telefon- oder InternetkostenWeitere WerbungskostenBescheinigung vermögenswirksame Leistung

Kapitalvermögen

Sämtliche Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen im Original
Verzinsliche Privatdarlehen hingegeben
Gewinnausschüttungen aus GmbH-Beteiligung
Bei GmbH-Gewinnausschüttungen=> Möglichkeit zum Teileinkünfteverfahren, d.h. Ausschüttungen müssen mit 60 % versteuert werden, es können aber auch 60 % der Werbungskosten (z. B. Schuldzinsen aufgrund der Anteilsfinanzierung) angesetzt werden. Voraussetzung:
<ul style="list-style-type: none">mindestens zu 25 % beteiligt oder mindestens zu 1 % beteiligt und für diese beruflich tätig

Besteht eine stille Beteiligung ?
Zinsen aus einer Lebensversicherung

Vermietung und Verpachtung

vermietetes Objekts (Wohnung, Mehrfamilienhaus, Gewerbeobjekt, Ferienwohnung usw.)
Aufstellung der erhaltenen Mieten und Nebenkosten, Mietverträge vorlegen
Beträgt Ihrer Meinung nach die Miete samt Nebenkosten mind. 66 % der ortsüblichen Miete?
Nebenkostenabrechnungen des Vorjahrs
Ist die Immobilie komplett vermietet oder werden Teile unentgeltlich überlassen bzw. eigengenutzt? Vermietung an nahe Angehörige
Anschaffung eines Objekt in diesem Jahr, Kaufvertrag vorlegen
Werbungskosten
<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung über die Fahrten zum Objekt • Belege über Schuldzinsen und Bankgebühren • Renten und dauernde Lasten, Reparaturaufwendungen • Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr • Wasser- und Stromkosten, Heizungskosten
Schornsteinfeger, Hausversicherung, Verwalter
Weitere Werbungskosten
Beteiligungen an Vermietungsobjekten

Sonstige Einkünfte

Bescheide über Renteneinkünfte , Beginn der Rente , auch ausländische Renten z. B. AHV
Verträge über Renten aus Grundstücksveräußerungen
Erhaltene Unterhaltsleistungen
Einnahmen aus gelegentlichen Vermittlungen oder Vermietung von beweglichen Sachen?
Wurde eine Immobilie verkauft ?

Beachten Sie bitte die ergänzende Checkliste für Grenzgänger, falls dies auf Sie zutreffen sollte.

Wenn Sie weiteren Beratungsbedarf haben, dann können Sie gerne mit uns ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Steuerkanzlei Maik Dell'Osa

07621- 9248 0